

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dirk Nockemann und Dr. Alexander Wolf (AfD) vom
31.05.2021

**Betr.: Eine Schande für Deutschland – Islamisten zelebrieren ihren Judenhass
offen auf Hamburgs Straßen**

Einleitung für die Fragen:

Am 28. Mai 2021 ist es in Hamburg zu einem antisemitischen Zwischenfall gekommen, den es in dieser Form bisher noch nicht gegeben hat: Unter Sprechchören wie „Israel, Kindermörder!“, Raus aus Aqsa, das für immer!“ und „Von der Umma für die Umma!“ waren 200 schwarz gekleideten Männer in militärischer Formation zusammengekommen, um ihren Hass auf den jüdischen Staat zu zelebrieren. Ihren offenkundigen Vernichtungswillen des jüdischen Staates brachten sie durch zahlreiche mitgebrachte Särgе zum Ausdruck, die sie während der Aktion auf die Straße stellten. Als Organisator soll die die vom LfV beobachtete islamistische Gruppe Hizb ut-Tahrir fungieren (<https://www.bild.de/regional/hamburg/hamburg-aktuell/antisemitische-parolen-auf-demo-in-hamburg-wieder-ein-israel-hass-aufmarsch-76558774.bild.html?wtmc=whatsapp-shr>).

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- Frage 1:** *Wer hat die Demonstration wann unter welchem Motto angemeldet?*
- Frage 2:** *Waren die Anmelder dem Senat zuvor bekannt bzw. sind sie in der Vergangenheit bereits im Zusammenhang mit islamistischen Aktivitäten oder anderer vom Verfassungsschutz beobachteter Organisationen in Erscheinung getreten? Falls ja, inwiefern?*
- Frage 3:** *Welche rechtliche Form hat die Demonstration gehabt?*
- Frage 4:** *Welche rechtlichen Voraussetzungen mussten für die Anmeldung und Genehmigung der Demonstrationen erfüllt sein?*
- Frage 5:** *Wo und wann hat die Demonstration begonnen? Bitte die genaue Ortszeit nennen.*
- Frage 6:** *Wie viele Teilnehmer waren zu Beginn der Demonstration vor Ort?*
- Frage 7:** *Wie viele Teilnehmer haben sich im Verlauf der Demonstration dem Zug angeschlossen?*
- Frage 8:** *Wie ist die Polizei mit den ca. 100 nicht zugelassenen Autos und ihren Insassen umgegangen, die am Corso teilgenommen haben?*
- Frage 9:** *Gab es eine angemeldete Route? Falls ja, wie verlief diese?*
- Frage 10:** *Hat der Verfassungsschutz den Demonstrationsverlauf verfolgt und hinsichtlich islamistischer Aktivitäten unter den Teilnehmern beobachtet?*
- Frage 11:** *Welche Hinweise hat der Senat gesammelt, die auf eine islamistische Gesinnung einzelner Teilnehmer schließen lassen?*

- Frage 12:** *Ist dem Senat bekannt, ob sich Personen an der Demonstration beteiligt haben, die nach Erkenntnissen des Verfassungsschutzes als Islamisten gelten? Falls ja, welchem islamistischem Spektrum gehören diese an?*
- Frage 13:** *Welche antisemitischen Parolen oder ähnliche Meinungsäußerungen haben die Beamten registriert? Falls ja, in wie vielen Fällen, und wie haben sie darauf reagiert?*
- Frage 14:** *Die pauschale Gleichsetzung des israelischen Staates und seiner Bürger mit Kindermördern ist dazu geeignet, irrationale Ängste, bis hin zu Hass und Gewalt gegen Juden zu schüren. Die damit verbundene Verletzung des Menschenwürdekerns von Art. 1 GG hat zur Folge, dass derartige Aussagen nicht mehr durch unter das Schutzgut von Art. 5 GG fallen, sondern von den Polizeibeamten zu unterbinden sind. Hat die Polizei Sprechchöre wie „Israel, Kindermörder!“ unterbunden? Falls ja, in wie vielen Fällen? Falls nein, warum nicht?*
- Frage 15:** *Hat es im Zuge der Demonstration Personenkontrollen, Platzverweise oder Festnahmen gegeben? Falls ja, bitte den jeweiligen Zusammenhang aufschlüsseln.*
- Frage 16:** *Ist es im Zuge der Demonstration zu Straftaten gekommen? Falls ja, zu welchen und wer hat diese im Einzelnen begangen?*
- Frage 17:** *Wie hat die Polizei auf diese Straftaten reagiert?*
- Frage 18:** *Wie haben die Anwohner auf die Demonstration reagiert? Gab es Reaktionen von Passanten oder anderen mittelbar involvierten Personen? Falls ja, wie haben diese auf die Demonstranten reagiert?*
- Frage 19:** *Welche Vorkehrungen hat die Polizei getroffen, um etwaige Zusammenstöße zu verhindern?*
- Frage 20:** *Mussten solche Zusammenstöße durch die Einsatzkräfte verhindert werden?*
- Frage 21:** *Wie viele Einsatzkräfte wurden zur Absicherung der Demonstration eingesetzt?*
- Frage 22:** *Wurden im Rahmen der Demonstration Kundgebungen oder Reden gehalten? Falls ja, in welcher Sprache ist dies erfolgt und was waren die Themen?*
- Frage 23:** *Wie stellte sich die Stimmung unter den Demonstranten im Einzelnen dar? Gab es Anzeichen für Aggressivität oder Feindseligkeit? Falls ja, worin äußern sich diese?*
- Frage 24:** *Ist es zutreffend, dass es seitens einzelner Demonstranten zu Drohgebärden gegenüber Einsatzkräften gekommen ist?*
- Frage 25:** *Hat es im Rahmen der Demonstration Verstöße gegen die Coronaauflagen gegeben? Falls ja, welche?*
- Frage 26:** *Wie hoch sind die Gesamtkosten, die der öffentlichen Hand durch die Durchführung der Demonstration zur Last fallen?*